



USA – Laguna Seca. Vorschau.

27. – 29. September 2013
12. von 14 WM-Rennwochenenden

München/Mailand, 23. September 2013. Das BMW Motorrad GoldBet SBK Team ist unterwegs an die Westküste der Vereinigten Staaten von Amerika. Am kommenden Wochenende (27. bis 29. September) wird auf dem berühmten „Mazda Raceway Laguna Seca“ bei Monterey die zwölfte Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013 ausgetragen. Die Serie gastierte zuletzt 2004 auf der kalifornischen Strecke, doch für die beiden BMW Werksfahrer Marco Melandri (ITA) und Chaz Davies (GBR) ist sie vertrautes Terrain. Marco kennt Laguna Seca sehr gut aus seinen Jahren in der MotoGP. Er nahm sechsmal am dortigen US-Grand-Prix teil und stieg dabei zweimal auf das Podium. Chaz fuhr dort mehrfach mit der Amerikanischen Meisterschaft AMA und gab 2007 in Laguna Seca sein MotoGP-Debüt.

In der Fahrwertung der Superbike-Weltmeisterschaft 2013 belegt Marco derzeit mit 290 Punkten den vierten Rang. Sein Rückstand auf die Spitze beträgt 33 Zähler. Chaz ist Fünfter mit 239 Punkten. Gemeinsam haben Marco und Chaz mit ihren BMW S 1000 RRs in dieser Saison bereits sechs Siege und insgesamt 15 Podiumsplätze eingefahren. In der Herstellerwertung ist BMW mit 354 Punkten Dritter.

Im Zeitplan für das kommende Wochenende gibt es wesentliche Änderungen. So findet das erste Rennen bereits am Samstag statt. Das Wochenende beginnt wie üblich mit dem freien Training am Freitagmittag, doch dieses Mal werden beide Qualifikationstrainings bereits am Freitagnachmittag ausgetragen. Nach einem weiteren freien Training steht die Superpole-Qualifikation am Samstagvormittag auf dem Programm. Lauf eins startet am Samstagnachmittag um 14:00 Uhr Ortszeit. Der Sonntag beginnt mit dem Aufwärmtraining am späten Vormittag, der Start von Lauf zwei erfolgt am Sonntagnachmittag um 14:00 Uhr Ortszeit.

Laguna Seca aus Fahrersicht:

Marco Melandri:

„Ich habe gute Erinnerungen an Laguna Seca. Ich war dort schon mit der MotoGP und bin dabei zweimal auf das Podium gefahren. Laguna ist eine der besten Strecken im Kalender. Ich freue mich, dass die Organisatoren der Superbike-Weltmeisterschaft beschlossen haben, dorthin zurückzukehren. Unser Motorrad sollte in Laguna gut funktionieren. Sobald wir dort sind, müssen wir nur herausfinden, wie die Gripverhältnisse sind und dann hart arbeiten, um das bestmögliche Ergebnis zu holen. Ich fühle mich wirklich gut und bereite mich mit Training auf die nächsten Rennwochenenden vor. Der Saisonendspurt wird anstrengend, aber ich möchte mein Bestes geben.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
+49-176-601-72405
danilo.coglianese@bmwgroup.com
Media Website
press.bmwgroup-sport.com

GoldBet



BMW Motorrad GoldBet SBK Team





Chaz Davies:

„Laguna Seca hat mir immer schon gelegen. Ich weiß nicht warum, aber auf dieser Strecke finde ich wirklich schnell in einen guten Rhythmus. In der AMA habe ich dort schon etliche Runden gedreht, damit könnte ich dieses Jahr vielleicht einen kleinen Vorteil haben. Es ist ein toller Kurs, und neben Portimão würde ich Laguna Seca als eine meiner Lieblingsstrecken bezeichnen. Sie bietet echte Herausforderungen wie die ‚Corkscrew‘, die steil bergab geht, und ich denke, dass auch die Zuschauer dort ihren Spaß haben. Es ist einer der körperlich anstrengendsten Kurse, auf denen ich je gefahren bin. Man hat keine Gelegenheit, sich auszuruhen, und man muss sein Bike wirklich beherrschen. Denn die Strecke wurde direkt in die Landschaft hinein gebaut. Sie wurde nicht am Computer oder von einem Designer entworfen. Es ist einfach ein Asphaltband in den Hügeln, das dem natürlichen Verlauf der Umgebung folgt, und das ist toll. Unser Ziel für das Wochenende lautet wie immer, zweimal auf das Podium zu fahren. Was die Meisterschaft angeht, glaube ich nun ehrlich gesagt nicht mehr, dass ich eine Chance habe, auch wenn immer noch genügend Punkte zu holen sind. Doch ab jetzt bis zum Ende der Saison geht es für mich allein darum, so viele Podiumsplätze und Siege wie möglich einzufahren. Das werden wir versuchen.“

Laguna Seca aus sportlicher Sicht:

Serafino Foti (Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Nach mehreren Jahren kehren wir nun endlich nach Laguna Seca zurück, dem ‚Tempel‘ des amerikanischen Motorradsports. Der Superbike-Rennsport ist eng mit Amerika verbunden, wo diese Kategorie in den späten 1970er- und frühen 1980er-Jahren ins Leben gerufen wurde. Große Champions wie Freddie Spencer, Wayne Rainey, Eddie Lawson, Kevin Schwantz und Kenny Roberts haben ihre Karriere auf Superbikes begonnen. Laguna Seca ist eine faszinierende und technisch sehr anspruchsvolle Strecke. Einmalige Passagen wie die ‚Corkscrew‘ waren und sind für den Ausgang der Rennen mitentscheidend. Zudem ist der amerikanische Kurs recht kurz. Das bedeutet, dass die Abstände zwischen den Fahrern sehr gering sein werden. Unsere beiden Fahrer mögen die Strecke, und sie kennen sie sehr gut. Das stimmt uns zuversichtlich für die Rennen und auch für die Meisterschaft, die nach wie vor offen ist.“

Laguna Seca aus technischer Sicht:

Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Das nächste Rennwochenende wird sehr wichtig für uns. Die Meisterschaft ist immer noch offen, aber wenn wir um den Titel kämpfen möchten, müssen wir mit einem klaren Ziel nach Laguna reisen: besser als unsere Gegner zu sein. Und dazu sind wir durchaus in der Lage! BMW betritt auf dieser Strecke erneut Neuland, daher ist die Vorbereitung sehr wichtig. Wir werden das Wochenende ähnlich angehen wie Istanbul. Wir werden einige Simulationen durchführen und die Erfahrungen, die Chaz und Marco auf diesem Kurs bereits gemacht haben, nutzen.“

Wir gehen davon aus, dass der Streckenbelag uneben ist, aber mehr Grip bietet als der in der Türkei. Das Layout des Kurses ist sehr speziell. Die Strecke ist kurz und eng, und es

GoldBet





gibt hängende und blinde Kurven, wie die Einfahrt in die berühmte ‚Corkscrew‘ oder die schnelle erste Linkskurve. Hier wird das Können der Fahrer den Unterschied ausmachen. Die Einstellung von Chassis und Elektronik ist ein Schlüsselfaktor. Wir haben an diesem Wochenende zum ersten Mal einen ungewohnten Zeitplan. Der Freitag ist vollgepackt, und die Rennen sind auf Samstag und Sonntag aufgeteilt. Diese Änderung wird sich auch auf die Arbeitsabläufe im Team sowie die physische und mentale Herangehensweise der Fahrer auswirken. Zudem könnten wir es mit besonderen Wetterbedingungen zu tun bekommen: Nebel am Morgen und Sonne am Nachmittag. Das BMW Motorrad GoldBet SBK Team steht vor einer neuen Herausforderung, doch wir sind gut gerüstet dafür.“

Laguna Seca aus Pirelli-Sicht:

Pirelli bringt die Standardreifen mit nach Laguna Seca. Bei den Vorderreifen handelt es sich dabei um die entsprechenden SC1- und SC2-Varianten, bei den Hinterreifen um den SC0 und den SC1. Laguna Seca hat eine recht spezielle Konfiguration, die sich von allen anderen Strecken im Kalender unterscheidet. Die besondere Lage der Strecke, auf einem Hügel unweit des Meeres, sorgt für große Temperaturunterschieden zwischen dem Vormittag und dem Nachmittag. In bestimmten Abschnitten, wie der berühmten „Corkscrew“, die von den Fahrern mit etwa 80 km/h durchfahren wird, gibt es schnelle Bergab-Richtungswechsel. Diese führen zu einer hohen Beanspruchung des Vorderreifens. Gleichzeitig kann die wechselnde Belastung Auswirkungen auf die Haftung des Hinterreifens haben.

Für vorn hat Pirelli zwei Reifentypen im Gepäck, die bisher bei allen Runden der Saison 2013 im Einsatz waren. Der Standard-SC1 R426 in einer weichen Mischung ist ideal für niedrige Außentemperaturen und/oder Strecken, auf denen die Beanspruchung der Reifen mittelhoch ist. Der Standard-SC2 R982 ist bestens geeignet für hohe Lufttemperaturen, da er über eine solide Laufflächenmitte verfügt. Bezüglich der Hinterreifen bringt Pirelli den Standard-SC0 R1261 mit. Dieser Reifen in einer weichen Mischung und mit einer verstärkten Mitte gab sein Debüt in Monza und wurde auch in Donington, Portimão, Imola und am Nürburgring erfolgreich eingesetzt. Er ist ideal für glatten Asphalt und hohe Temperaturen. Als Alternative steht der Standard-SC1 R828 in einem Medium-Compound zur Verfügung. Er war bereits bei den ersten drei Saisonrunden sowie in Imola, Silverstone und am Nürburgring im Einsatz. Er ist dank eines weißen Streifens und eines blauen Strichs auf der Lauffläche optisch einfach zu erkennen.

Hintergrund:

Das US-Gastspiel der Superbike-WM dürfte eines der Highlights der Saison 2013 werden: Nach mehreren Jahren in Salt Lake City kehrt die Serie nun auf den „Mazda Raceway Laguna Seca“ in Kalifornien zurück. Dort gastierte die FIM Superbike-Weltmeisterschaft bereits von 1995 bis 2004. Laguna Seca liegt in der Nähe von Monterey an der Pazifikküste, etwa zwei Stunden südlich von San Francisco.

Die Kombination aus einem einmaligen Layout und der traumhaften Umgebung machen Laguna Seca so populär. Der Kurs wurde 1957 gebaut und ist heute eine der

GoldBet





berühmtesten Rennstrecken der USA. Die MotoGP, die amerikanische Motorradmeisterschaft AMA und zahlreiche Automobilrennserien sind regelmäßig auf der kalifornischen Strecke zu Gast.

Wenn die Rede auf Laguna Seca kommt, dann automatisch auch auf die „Corkscrew“ – eine der berühmtesten Kurven der Welt. Diese „Korkenzieher“-Schikane flößt allen Fahrern höchsten Respekt ein. Nach einer langen Gerade nähern sich die Fahrer mit hoher Geschwindigkeit einer blinden Kuppe, hinter der es mit einem schnellen Richtungswechsel extrem steil bergab geht. Auch sonst ist Laguna Seca eine anspruchsvolle Strecke, die viele Bergauf- und Bergabpassagen, flüssige und schnelle Abschnitte mit langen Geraden und verschiedenen Kurventypen miteinander vereint. Auf diesem Layout kommt sowohl der Motorleistung als auch dem Verhalten des Bikes beim Bremsen und Herausbeschleunigen eine große Bedeutung zu.

GoldBet



Strecke/Datum	Mazda Raceway Laguna Seca / 29. September 2013
Startzeit Lauf 1 (lokal/MESZ)	Samstag 14:00 Uhr / 23:00 Uhr
Startzeit Lauf 2 (lokal/MESZ)	Sonntag 14:00 Uhr / 23:00 Uhr
Runde/Renndistanz	3,610 km / 93,860 km (26 Runden)
Kurven	7 Linkskurven, 4 Rechtskurven

Fahrer	Marco Melandri	Chaz Davies
Geburtstag	07.08.1982	10.02.1987
Geburtsort	Ravenna / Italien	Knighton / Großbritannien
Nationalität	Italiener	Brite
Wohnort	Ravenna / Italien	Presteigne, Powys / Großbritannien
Familienstand	Verlobt	In einer Beziehung
Größe	1,66 m	1,83 m
Gewicht	60 kg	70 kg
WSBK-Debüt	2011, Phillip Island (AUS)	2012, Phillip Island (2012)
Rennen gestartet	72	45
Polepositions	1	0
Siege	13	4
Podiumsplätze	36	9
Schnellste Rennrunden	8	3
Bester WM-Platz	2. (2011)	9. (2012)
WM-Punkte 2013	290	239

BMW Motorrad Motorsport	
WSBK-Debüt	2009, Phillip Island (AUS)
Rennen gestartet	128
Polepositions	1
Siege	12
Podiumsplätze	38
Schnellste Runden	11
WM-Punkte 2013	354
WM-Platzierungen	2. (2012), 421 Punkte 4. (2011), 311 Punkte 6. (2010), 201 Punkte 6. (2009), 141 Punkte

Hinweis für Redakteure: Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke
rechtfreies Bildmaterial finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com

